

# kinoptikum

die anderen Filme

Spielplan

Januar 2019

<b>01.01</b>	Di	18:30	<b>BAD TIMES AT THE EL ROYALE</b> (OmU) <i>Cinema Obscure</i>
<b>02.01</b>	Mi	18:00	<b>DOGMAN</b> (it. OmU) <i>Cinema italiano</i>
		20:30	<b>BAD TIMES AT THE EL ROYALE</b> (OmU) <i>Cinema Obscure</i>
<b>03.01</b>	Do	18:30	<b>DOGMAN</b> (it. OmU) <i>Cinema italiano</i>
		21:00	<b>SCHLUCHTENFLITZER</b> <i>Heimatkino auf Zelluloid</i>
<b>04.01</b>	Fr	20:00	<b>SCHLUCHTENFLITZER</b> <i>Heimatkino auf Zelluloid</i>
<b>05.01</b>	Sa	15:30	<b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> <i>KinderKino</i>
		18:30	<b>SHUT UP AND PLAY THE PIANO</b> (OmU) <i>MonatsDoku</i>
		21:00	<b>DOGMAN</b> (it. OmU) <i>Cinema italiano</i>
<b>06.01</b>	So	11:00	<b>SHUT UP AND PLAY THE PIANO</b> (OmU) <i>MonatsDoku</i>
		15:30	<b>PIPPI IM TAKA-TUKA-LAND</b> <i>KinderKino</i>
		17:30	<b>FANNY UND ALEXANDER</b> <i>100 Jahre Ingmar Bergman</i>
<b>07.01</b>	Mo	20:00	<b>SHUT UP AND PLAY THE PIANO</b> (OmU) <i>MonatsDoku</i>
<b>08.01</b>	Di	18:30	<b>BIG TIME</b> <i>Architektur &amp; Kunst</i>
		21:00	<b>#FEMALE PLEASURE</b> <i>#medoku</i>
<b>09.01</b>	Mi	18:30	<b>#FEMALE PLEASURE</b> <i>#medoku</i>
		21:00	<b>BIG TIME</b> <i>Architektur &amp; Kunst</i>
<b>10.01</b>	Do	18:30	<b>#FEMALE PLEASURE</b> <i>#medoku</i>
		21:00	<b>THE GUILTY</b>
<b>11.01</b>	Fr	20:00	<b>THE GUILTY</b>
<b>12.01</b>	Sa	15:30	<b>DAS SAMS IN GEFAHR</b> <i>KinderKino</i>
		18:30	<b>SCHLUCHTENFLITZER</b> <i>Heimatkino auf Zelluloid</i>
		21:00	<b>THE GUILTY</b>
<b>13.01</b>	So	11:00	<b>SCHLUCHTENFLITZER</b> <i>Heimatkino auf Zelluloid</i>
		15:30	<b>KIDBUSTERS</b> <i>KinderKino</i>
		18:00	<b>THE GUILTY</b>
		20:30	<b>CHAMPAGNER &amp; MACARONS</b> (frz. OmU)
<b>14.01</b>	Mo	20:00	<b>CHAMPAGNER &amp; MACARONS</b> (frz. OmU)
<b>15.01</b>	Di	18:30	<b>CHAMPAGNER &amp; MACARONS</b> (frz. OmU)
		21:00	<b>ELTERN SCHULE</b> <i>Pädoku</i>
<b>16.01</b>	Mi	18:30	<b>ELTERN SCHULE</b> <i>Pädoku</i>
		21:00	<b>JULIET, NAKED</b> (OmU)
<b>17.01</b>	Do	18:30	<b>ELTERN SCHULE</b> <i>Pädoku</i>
		21:00	<b>HAMBURGER GITTER</b> <i>HeimatDoku</i>
<b>18.01</b>	Fr	20:00	<b>JULIET, NAKED</b> (OmU)
<b>19.01</b>	Sa	15:30	<b>KIDBUSTERS</b> <i>KinderKino</i>
		18:30	<b>HAMBURGER GITTER</b> <i>HeimatDoku</i>
		21:00	<b>JULIET, NAKED</b> (OmU)
<b>20.01</b>	So	11:00	<b>CHAMPAGNER &amp; MACARONS</b> (frz. OmU)
		15:30	<b>DAS SAMS IN GEFAHR</b> <i>KinderKino</i>
		18:00	<b>JULIET, NAKED</b> (OmU)
		20:30	<b>HAMBURGER GITTER</b> <i>HeimatDoku</i>
<b>21.01</b>	Mo	20:00	<b>DER AFFRONT</b>
<b>22.01</b>	Di	18:30	<b>25 KM/H</b> <i>Heimatkino</i>
		21:00	<b>DER AFFRONT</b>
<b>23.01</b>	Mi	18:30	<b>DER AFFRONT</b>
		21:00	<b>25 KM/H</b> <i>Heimatkino</i>
<b>24.01</b>	Do	18:30	<b>25 KM/H</b> <i>Heimatkino</i>
		21:00	<b>MANDY</b> (OmU) <i>Cinema Obscure</i>
<b>25.01</b>	Fr	20:00	<b>MANDY</b> (OmU) <i>Cinema Obscure</i>

<b>26.01</b>	Sa	15:30	<b>KNUDELNUDEL BEI PETERSSON &amp; FINDUS</b> <i>KinderKino</i>
		18:30	<b>MANDY</b> (OmU) <i>Cinema Obscure</i>
		21:00	<b>LETO</b>
<b>27.01</b>	So	11:00	<b>25 KM/H</b> <i>Heimat kino</i>
		15:30	<b>WIR KAUFEN EINE FEUERWEHR</b> <i>KinderKino</i>
		18:00	<b>LETO</b>
		20:30	<b>FLY ROCKET FLY - Mit Macheten zu den Sternen</b> <i>MonatsDoku</i>
<b>28.01</b>	Mo	20:00	<b>LETO</b>
<b>29.01</b>	Di	18:30	<b>FLY ROCKET FLY - Mit Macheten zu den Sternen</b> <i>MonatsDoku</i>
		21:00	<b>IN MY ROOM</b> <i>Heimat kino</i>
<b>30.01</b>	Mi	18:30	<b>IN MY ROOM</b> <i>Heimat kino</i>
		21:00	<b>FLY ROCKET FLY - Mit Macheten zu den Sternen</b> <i>MonatsDoku</i>
<b>31.01</b>	Do	18:00	<b>LORO - DIE VERFÜHRTEN</b> (it. OmU) <i>Cinema italiano</i>
		21:00	<b>IN MY ROOM</b> <i>Heimat kino</i>

**BAD TIMES AT THE EL ROYALE (OmU) *Cinema Obscure***

sa 29.12. 21:00 | so 30.12. 20:30 | di 01.01. 18:30 | mi 02.01. 20:30

**Schlechte Zeiten für eine Schar gestrandeter Existenzen in einem gottverlassenen Hotel im Nirgendwo - hochkarätig besetztes und richtig großes Kino zum Jahreswechsel.**

Eine Handvoll Gäste verbringt eine Nacht in einem abseits gelegenen Hotel, das einstmals ein mondäner Vergnügungstempel war. Manche der Reisenden sind aus beruflichen Gründen hier, andere auf der Durchreise, einige sind auf der Flucht oder auf der Suche, andere bereit, zu töten. Der absurde Thriller, in dessen Verlauf sich immer neue Fronten und Allianzen bilden, ist virtuos komponiert und besticht durch seine vollendete formale Meisterschaft. Buch und Regie zünden dabei immer wieder dramaturgische Nebelkerzen, um einen ebenso vergnüglichen wie fesselnden Genrefilm zu kreieren.

**USA 2018 | 142 Min. | Regie: Drew Goddard**

mit Jon Hamm, Jeff Bridges, Chris Hemsworth

**DOGMAN (it. OmU) *Cinema italiano***

so 30.12. 18:00 | mi 02.01. 18:30 | do 03.01. 18:30 | sa 05.01. 21:00

**Die Geschichte eines "guten Mannes" in widrigen Verhältnissen: Eine großartige, düstere Parabel aus der süditalienischen Wirklichkeit.**

Irgendwo in einer verfallenen italienischen Küstenstadt, wo das Gesetz des Stärkeren gilt, lebt der sanftmütige Hundefriseur Marcello. Mit seinem Salon verdient der schwächliche Mann den bescheidenen Unterhalt für sich und seine kleine Tochter Alida, die er über alles liebt. Der ganze Ort wird allerdings von dem ehemaligen Boxer Simoncino tyrannisiert. Nach und nach drängt sich der soeben aus dem Gefängnis entlassene Mafioso auch in Marcellos Leben und bedroht dessen Existenz. Fest entschlossen, seine Würde zurückzugewinnen, schmiedet Marcello einen furchtbaren Racheplan. In der Hauptrolle glänzt der herausragende Marcello Fonte, der für diese Rolle beim Filmfestival in Cannes als bester Darsteller ausgezeichnet wurde.

**IT 2018 | 108 Min. | Regie: Matteo Garrone**

mit Marcello Fonte, Edoardo Gero

**SCHLUCHTENFLITZER *Heimatkino auf Zelluloid***

do 03.01. 21:00 | fr 04.01. 20:00 | sa 12.01. 18:30 | so 13.01. 11:00

**Da Capo: Aufgrund des überwältigenden Ansturms nochmals die nostalgische Milieustudie in einer bestens erhaltenen 35mm-Kopie.**

Mit Laiendarstellern erzählt der Film die Geschichte einer unglamourösen Clique von Provinzjugendlichen, die mit frisierten Mopeds zur Dorfdisco flitzen und vom großen Aufbruch träumen. Im Mittelpunkt steht der Schreinerlehrling Andy. Er streitet mit seinen Eltern, sehnt sich nach Unabhängigkeit und lernt in einem Tanzschuppen Roswitha, ein Mädchen aus München kennen – seine erste Liebe, die sich jedoch nicht fest an ihn binden will. Als Andys Vater durch einen Leitersturz überraschend stirbt, muss er sich entscheiden, denn seine Mutter drängt ihn, den Hof zu übernehmen. Andy widerspricht: "Ich möchte frei sein, so richtig frei".

**D 1979 | 113 Min. | Regie: Rüdiger Nüchtern**

mit Hans Kollmannsberger, Hans Brenner, Ruth Drexel, Eva Matthes

**JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER *KinderKino***

so 30.12. 15:30 | sa 05.01. 15:30

**Platz ist auf der kleinsten Insel - ein temporeiches, liebevoll ausgestattetes Märchen für die ganze Familie, für Nostalgiker, die der legendären Aufzeichnung der Augsburger Puppenkiste nachhängen ebenso wie für Neulinge (empf. ab 6 Jahren).**

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. Gemeinsam wagen sich die drei in die Stadt der Drachen, um die Prinzessin zu befreien und das Rätsel um Jim Knopfs Herkunft zu lösen.

**D 2017 | 110 Min. | Regie: Dennis Gansel**

mit Solomon Gordon, Henning Baum, Annette Frier, Christoph Maria Herbst

**SHUT UP AND PLAY THE PIANO (OmU) *MonatsDoku***

sa 05.01. 18:30 | so 06.01. 11:00 | mo 07.01. 20:00

**Das äußerst unterhaltsame Portrait des Multitalents und Vollblutkünstlers Chilly Gonzales, ein musikalischer Trip in die Welt der "gottbegnadeten Rampensau".**

Chilly Gonzales ist preisgekrönter Komponist, Klaviervirtuose und Entertainer. Bei seinen Auftritten stellt er Kammermusik ganz selbstverständlich neben Rap und Elektronik. Als exzentrischer Musiker ist er Inspirationsquelle für so unterschiedliche Künstler wie Feist, Jarvis Cocker, Peaches, Daft Punk und Drake. "Shut Up And Play The Piano" folgt Gonzales von seiner Heimat Kanada in den Berliner Underground der späten Neunziger und über Paris in die Konzerthäuser der Gegenwart. Er taucht tief ein in Gonzales' Bühnenpersona, in der Selbstzweifel und Größenwahn zwei Seiten ein- und derselben Medaille sind.

**D/GB 2018 | 82 Min. | Regie: Philipp Jedicke**

**PIPI IM TAKA-TUKA-LAND** *KinderKino*

sa 29.12. 15:30 | so 06.01. 15:30

**Im drittem Filmabenteuer muss Pippi mit ihren Freunden aufs Meer hinaus fahren, um ihren Vater, den Kapitän, aus den Fängen von Piraten zu befreien (empf. ab 6 Jahren).**

Während die Eltern von Tommy und Annika verreist sind, soll Pippi auf die beiden aufpassen. Eine schöne Zeit mit vielen aufregenden Spielen beginnt für die drei, bis Pippi durch eine Flaschenpost von der Gefangenschaft ihres Vaters durch Piraten erfährt. Sie macht sich auf nach Taka-Tuka-Land, um ihn zu retten. Da sie Tommy und Annika nicht allein lassen darf, nimmt sie die beiden gleich mit.

**S 1970 | 87 Min. | Regie: Olle Hellbom**

mit Inger Nilsson, Maria Persson

**FANNY UND ALEXANDER** *100 Jahre Ingmar Bergman*

so 23.12. 18:00 | so 30.12. 11:00 | so 06.01. 17:30

**Ein echter Feiertagsklassiker auf großer Leinwand: Bergmans autobiographisches und dichtes Familienepos - ein Wandgemälde von Film (auf Wunsch mit Pause).**

Uppsala im Jahr 1907: Die Geschwister Fanny und Alexander, acht und zehn Jahre alt, werden durch den Tod des Vaters aus ihrer großbürgerlichen Idylle gerissen. Als Mutter Emilie wenig später den Bischof Vergéus heiratet, finden sich die Kinder plötzlich im kalten Haushalt eines heuchlerischen Tyrannen wieder... Der 1918 geborene Ingmar Bergman verwob seine eigenen Kindheitserinnerungen mit Fiktion zu einer großen Familiengeschichte und zum Porträt einer Epoche. Der Film gewann vier Oscars für den Besten fremdsprachigen Film, die Kamera, Ausstattung und Kostüme.

**S 1982 | 188 Min. | Regie: Ingmar Bergman**

mit Bertil Guve, Pernilla Allwin

**BIG TIME** *Architektur & Kunst*

di 08.01. 18:30 | mi 09.01. 21:00

**5 Jahre lang war Regisseur Kaspar Astrup Schröder dabei, als der dänische Architektur-Star Bjarke Ingels an schwierigen Planungstreffen teilnahm, gigantische Baustellen besuchte und royalen Gebäudeeinweihungen beiwohnte.**

Mit nur 43 Jahren ist der Däne Bjarke Ingels "einer der größten Stars der Architekturwelt" (The Wall Street Journal). Ingels' kühne und höchst originelle Bauwerke wie das VIA 57 West am New Yorker Central Park oder der Wohnhaus-Komplex Mountain Dwellings in Kopenhagen werden mit Preisen überhäuft und als Ikonen gefeiert. Regisseur Kaspar Astrup Schröder hat den Architekten über einen Zeitraum von fünf Jahren begleitet: zu kniffligen Planungstreffen, auf atemberaubende Baustellen und zu royalen Gebäudeeinweihungen. Ingels erklärt ihm die Geheimnisse seiner Entwürfe, den ständigen Kampf gegen die Kompromisse und den Preis, den er im Privatleben für seinen beruflichen Erfolg zahlen muss.

**DK 2018 | 90 Min. | Regie: Kaspar Astrup Schröder****#FEMALE PLEASURE** *#medoku*

di 08.01. 21:00 | mi 09.01. 18:30 | do 10.01. 18:30

**Fünf Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen berichten von ihren demütigenden Erfahrungen mit männlicher und religiöser Unterdrückung. Ein erschütterndes und doch Mut machendes Manifest weiblichen Widerstands.**

Die #meToo-Debatte trat eine breite Diskussion über Sexismus und Machtmissbrauch los. Jenseits von Hollywood fällt die globale Unterdrückung von Frauen durch Religionen freilich gravierender aus. Davon erzählen stellvertretend fünf Frauen aus fünf Glaubensrichtungen. Bei der strukturellen Zweiklassen-Gesellschaft von Mann und Frau sind sich die Fundamentalisten des Islam, des Judentums oder der katholischen Kirche erschreckend ähnlich. Die Geschichten der fünf Protagonistinnen klingen erschütternd - und ermutigend zugleich. Eine der ganz wichtigen Dokumentationen in diesem Kinojahr, die auf großes Zuschauerinteresse stoßen dürfte - wie beim Festival von Locarno bereits zu erleben war.

**CH/D 2018 | 97 Min. | Regie: Barbara Miller****THE GUILTY**

do 10.01. 21:00 | fr 11.01. 20:00 | sa 12.01. 21:00 | so 13.01. 18:00

**Nicht auflegen: Ein Polizist in der Notrufzentrale von Kopenhagen erhält einen verzweifelten Anruf. Fulminanter und komplexer Ein-Personen-Thriller!**

Ein Polizist in der Notrufzentrale von Kopenhagen nimmt den Anruf einer verängstigten Frau entgegen, die offenbar von ihrem Ex-Mann im Auto entführt wurde. Eigenmächtig versucht er, von seinem Telefonplatz aus den Wagen zu finden. Doch je tiefer er sich in diese Angelegenheit verwickeln lässt, desto mehr geraten seine moralischen Gewissheiten ins Wanken. Der auf engstem Raum spielende, höchst konzentrierte Thriller entwickelt seine enorme Spannung allein aus den dramatischen Entwicklungen am Telefon und dem fulminanten Spiel des Hauptdarstellers heraus. Vielschichtig nähert sich der Film dem Thema der Schuld, das auch dem Zuschauer den scheinbar sicheren Boden entzieht.

**DK 2017 | 85 Min. | Regie: Gustav Möller**

mit Jakob Cedergren

**DAS SAMS IN GEFAHR** *KinderKino*

sa 12.01. 15:30 | so 20.01. 15:30

**"Wünsch Dir Was" mit Herrn Taschenbiers Sohnmann (empf. ab 6 Jahren).**

Nach elf Jahren kehrt das Sams zu Herrn Taschenbier zurück - diesmal, um dessen schüchternen Sohn Martin auf die Sprünge zu helfen. Nach anfänglicher Eifersucht entdeckt dieser schnell die Vorzüge des Sams: die Wunschkpunkte. Und schon geht es los. Martin wünscht, was das Zeug hält, und verändert gezielt seine Welt nach seinen Vorstellungen. Doch es kommt, wie es kommen muss... Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Paul Maar

**D 2003 | 101 Min. | Regie: Ben Verbong****KIDBUSTERS** *KinderKino*

so 13.01. 15:30 | sa 19.01. 15:30

**Die unglaubliche Entführung eines Jünglings durch eine prekäre Teenagerbande (empf. ab 8 Jahren).**

Vater sitzt im Gefängnis, ihre Mutter arbeitet sogar nachts, um über die Runden zu kommen. Und als ihr Vater endlich aus dem Knast entlassen wird, werden sie auch noch wegen ausstehender Mietzahlungen aus ihrer Wohnung geworfen. Ihr Onkel Georg, bei dem sie unterkommen, hat einen Plan, wie sie zu Geld kommen können: Er will Bernhard, einen Jungen aus reichem Hause, entführen und Lösegeld erpressen. Bernhard aber, der immer alleine ist und endlich mal etwas erlebt, findet das ganz aufregend und gar nicht so schlimm. Aber dann verdirbt Bernhards zwielichtiger Butler alles...

**DK 2017 | 82 Min. | Regie: Frederik Meldal Norgaard****CHAMPAGNER & MACARONS (frz. OmU)**

so 13.01. 20:30 | mo 14.01. 20:00 | di 15.01. 18:30 | so 20.01. 11:00

**Eine bissige und höchst vergnügliche Ensemble-Komödie rund um eine feudale Gartenparty der Hautevolee.**

Eine Fernsehproduzentin lädt zu einer Landparty auf ein Anwesen nahe Paris, bei der unterschiedlichste Charaktere aus ihrem familiären wie beruflichen Umfeld aufeinandertreffen. Als die Champagner-Korken knallen und die Party in vollem Gange ist, fallen unaufhaltsam die zivilisierten Masken und geben den Blick frei auf ein unberechenbares Pulverfass der Emotionen. Die exzellenten Darsteller nutzen das verminte Terrain der Eitelkeiten und Unzulänglichkeiten zu kleinen Glanzstücken, ohne die Würde der Figuren aufs Spiel zu setzen. Ein unvergessliches Gartenfest als höchst unterhaltsamer Jahrmakel der Eitelkeiten.

**F 2017 | 98 Min. | Regie: Agnès Jaoui**

mit Agnès Jaoui, Jean-Pierre Bacri, Sarah Suco

**ELTERN SCHULE** *Pädoku*

di 15.01. 21:00 | mi 16.01. 18:30 | do 17.01. 18:30

**Der Alltag verhaltensauffälliger Kinder und ihrer überforderten Eltern während der Therapie in einer psychosomatischen Klinik. Eine kreative, nicht unumstrittene Langzeitbeobachtung.**

Sie alle kommen mit ihren erschöpften Eltern in die Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen, Abteilung "Pädiatrische Psychosomatik". Hier werden chronische Krankheiten behandelt: Mindestens drei Wochen lang bleiben Eltern und Kinder in der Klinik und durchlaufen ein umfassendes Programm: Die Behandlung ist ganzheitlich, d.h. es geht hier nicht nur um die Symptome der Kinder, sondern um das gesamte Beziehungsgeflecht der Familie - und um das Verhalten der Eltern. Aber das wird den Betroffenen erst nach und nach klar. "Elternschule" betrachtet ein zentrales Konfliktfeld unserer Gesellschaft: Erziehung. Wie gehen wir richtig mit unseren Kindern um - und mit uns selbst?

**D 2017 | 112 Min. | Regie: Jörg Adolph, Ralf Bücheler****JULIET, NAKED (OmU)**

mi 16.01. 21:00 | fr 18.01. 20:00 | sa 19.01. 21:00 | so 20.01. 18:00

**Die lässige Leinwandadaption eines Nick Hornby Romans über ein Paar, dessen Leben durch das Auftauchen eines abgehalfterten Rockstars neuen Schwung erfährt.**

Tucker Crowe: Der Name des geheimnisvollen Rockstars ist das Einzige, was in der leidenschaftslosen Beziehung von Annie und Duncan noch für Zündstoff sorgt. 25 Jahre ist es her, dass der gefeierte Musiker seine letzte Platte veröffentlichte. Im Gegensatz zu dem fanatischen Tucker-Crowe-Fan Duncan verreißt Annie dessen neues Album „Juliet, Naked“ in einem Online-Forum – und bekommt plötzlich Post von Tucker Crowe höchstpersönlich... Die gelungene Leinwandadaption besticht nicht nur durch die Tiefe und den trockenen Witz ihrer Dialoge, sondern bietet auch qualitativ hochwertiges Schauspielkinno.

**USA 2018 | 105 Min. | Regie: Jesse Peretz**

mit Ethan Hawke, Rose Byrne, Chris O'Dowd

**HAMBURGER GITTER** *HeimatDoku*

do 17.01. 21:00 | sa 19.01. 18:30 | so 20.01. 20:30

**Der G 20-Gipfel als Schaufenster moderner Polizeiarbeit: Ein aufrüttelndes Dokument zum Zustand des Rechtsstaats - schon vor Zeiten des PAG.**

Bis zu 170 Ermittler arbeiten an hunderten Verfahren gegen Beteiligte an den Protesten rund um den G20-Gipfel in Hamburg. Harte Strafen wurden gefordert und in bisher über 40 Fällen auch verhängt. Der Staat verlor im Sommer 2017 die Kontrolle und versucht sie nun zurückzugewinnen. Eine Redaktionsgruppe des Videokollektivs „leftvision“ ging der Frage nach, ob die Befugnisse der Sicherheitsbehörden auf den Prüfstand gehören? Droht die Gefahr, dass bei echten politischen Krisen alle Dämme des Rechts brechen, die den Bürger vor staatlicher Willkür schützen sollten? 13 Kameraleute filmten das Material während der G20-Tage welches ein umfangreiches und detailliertes Panorama moderner Polizeiarbeit ermöglicht.

**D 2018 | 80 Min. | Regie: Marco Heinig, Steffen Maurer, Luise Burchard**

**DER AFFRONT**

mo 21.01. 20:00 | di 22.01. 21:00 | mi 23.01. 18:30

**Aus nichtigem Anlass entwickelt sich ein folgenschwerer Disput. Eine kluge, rasante Parabel über menschliche Konfliktbewältigung im Nahen Osten und überhaupt.**

Kleine Ursache, große Wirkung: Eine banale Beschimpfung eskaliert dramatisch. Erst finden sich die beiden rechthaberischen Stur-Köpfe vor Gericht wider - sehr zum Ärger ihrer Ehefrauen. Dann mutiert der Streit zwischen einem libanesischen Christen und einem Palästinenser zu politischen Protesten, die aus dem Ruder laufen. Eine brillante Parabel über die menschliche Dummheit und grandiose Groteske über die Lächerlichkeit von verletzter Ehre, religiösem Eifer sowie Fanatismus jeder Art. Unterhaltsam kluges, aufklärerisches Arthaus-Kino mit Klassiker-Qualitäten!

**LIB/F/B 2017 | 112 Min. | Regie: Ziad Doueiri**

mit Adel Karam, Kamel El Basha, Rita Hayek

**25 KM/H Heimatkino**

di 22.01. 18:30 | mi 23.01. 21:00 | do 24.01. 18:30 | so 27.01. 11:00

**Ein PS-entschleunigtes Heimat-Road Movie: Das Wiedersehen entfremdeter Brüder, die sich mit ihren Schluchtenflitzern auf verspätete Deutschlandreise begeben.**

Zwei höchst unterschiedliche Brüder treffen nach über 30 Jahren bei der Beerdigung ihres Vaters im Schwarzwald wieder aufeinander. Trotz Groll und Entfremdung entschließen sie sich, eine Idee umzusetzen, die sie als Teenager bewegt hat: auf dem Mofa quer durch Deutschland zu knattern, vom Marktplatz in Löchingen bis zum Timmendorfer Strand an der Ostsee. Unterhaltsames, mitunter sehr komisches Road Movie, das die Versatzstücke des Genres gegen den Strich bürstet und immer wieder mit optischem Slapstick überrascht, ohne die Wunden und Traumata der Vergangenheit aus den Augen zu verlieren.

**D 2018 | 116 Min. | Regie: Markus Goller**

mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Sandra Hüller

**MANDY (OmU) Cinema Obscure**

do 24.01. 21:00 | fr 25.01. 20:00 | sa 26.01. 18:30

**Ein Mann sieht rot: Der fiebrige und axtschwingende Rachezug eines aufgeputzten Einzelgängers und Genre-Liebling in Cannes und bei Sundance-Festival.**

Shadow Mountains, 1983: Der friedliebende Einzelgänger Red Miller kocht vor Wut und Trauer. Hilflos musste er mitansehen, wie seine große Liebe Mandy vom Führer einer Sekte verbrannt wurde. Red hat nun nichts mehr zu verlieren. Mit einer eigenhändig geschmiedeten Kriegsaxt in der Hand und einer Teufelsdroge in den Adern, die ihm übermenschliche Kräfte verleiht, macht er sich auf den Weg in einen blutigen Rachezug. „Mandy“ ist ein fiebrig-alptraumhafter, durchgestylter Höllentrip mit Heavy-Metal-Symbolik, dämonischen Motorradmutanten und surrenden Kettensägen, der das Zeug zum absoluten Kultfilm hat.

**USA 2018 | 121 Min. | Regie: Panos Cosmatos**

mit Nicolas Cage, Andrea Riseborough

**LETO**

sa 26.01. 21:00 | so 27.01. 18:00 | mo 28.01. 20:00

**Nach wahren Begebenheiten: Eine leidenschaftliche, musikalisch inspirierte Dreiecksgeschichte in Leningrad am Vorabend von Glasnost und Perestroika.**

Leningrad, ein Sommer zu Beginn der 1980er. Während Alben von Lou Reed und David Bowie heimlich die Besitzer wechseln, brodeln die Underground-Rockszenen. Mike und seine Frau Natascha lernen den charismatischen Musiker Viktor Zoi kennen. Ihre unbändige Leidenschaft für die Musik verbindet sie schnell zu einer eigenwilligen Dreieckskonstellation. Als Teil einer neuen Musikbewegung werden sie trotz staatlich kontrollierter Konzerte das Schicksal des Rock 'n' Roll in der Sowjetunion verändern. Eine kluge Hymne auf die ungestüme Kraft von Musik, Liebe und Freundschaft – natürlich mit pulsierendem Soundtrack!

**RUS 2018 | 126 Min. | Regie: Kiril Serebrennikov**

mit Teo Yoo, Irina Starshenbaum, Roma Zver

**KNUDELNUDEL BEI PETERSSON & FINDUS KinderKino**

sa 26.01. 15:30 | so 03.02. 15:30

**Knuddeliger Rollentausch von Kater und Herrchen (empf. ab 5 Jahren).**

Kater Findus wünscht sich sehnlichst, groß zu sein. Sein Wunsch geht in Erfüllung, doch ganz anders als erwartet. Denn sein Herrchen Pettersson schrumpft gleichzeitig zu Katzengröße, so dass nun Findus alles im Haus erledigen muss und die Verantwortung trägt. Vor schwierige Probleme stellt die beiden außerdem, dass Pettersson sein Gedächtnis verloren hat und zwar so komplett, dass er gar seinen besten Freund Findus vergisst...

**S 2009 | 68 Min. | Regie: Jorgen Lerdam, Anders Sorensen**

**WIR KAUFEN EINE FEUERWEHR** *KinderKino*

so 27.01. 15:30 | sa 02.02. 15:30

**Der kleine Matti und seine Freunde als Feuerwehrbrigade vom Schrottplatz (empf. ab 6 Jahren).**

Matti ist traurig, weil er niemanden zum Spielen hat. In den Kindergarten darf er nicht, weil seine Mutter wegen der knapp einjährigen Zwillinge nicht arbeiten kann. Doch plötzlich wird alles anders - durch die Begegnung mit Herrn Clasen. Er nimmt Matti mit in seine Werkstatt, die dem Jungen mit ihren vielen Werkzeugen und Autoteilen wie ein Paradies erscheint, und auf einen Lagerplatz für Autowracks. Matti entdeckt dort eine alte Feuerwehr, und Clasen, der im Lotto gewonnen hat, kauft sie. Gemeinsam mit den Kindern der Nachbarschaft wird die Feuerwehr wieder hergerichtet. Die erste Fahrt ist für alle ein großes Ereignis, und die Feuerwehr mit ihrer ungewöhnlichen Besatzung kommt sogar zum Einsatz.

**DDR 1970 | 62 Min. | Regie: Hans Kratzert****FLY ROCKET FLY - Mit Macheten zu den Sternen** *MonatsDoku*

so 27.01. 20:30 | di 29.01. 18:30 | mi 30.01. 21:00

**Lange vor Bavaria One errichtete ein deutscher Raumfahrtingenieur in den 1970ern ein Testgelände für Raketen im damaligen Zaire. Eine wahnwitzige, wahre Geschichte - irgendwo zwischen Abenteuerfilm und Polithriller!**

In den 1970er-Jahren gründete der Stuttgarter Luftfahrt-Ingenieur Lutz Kayser die erste private Raumfahrtfirma und ließ in dem zentralafrikanischen Staat Zaire ein Testgelände errichten, da Raketentests in Deutschland verboten waren. Der kuriose Dokumentarfilm rekonstruiert die größtenteils vergessene oder von Mythen und Legenden überwucherte Geschichte der „Orbital Transport und Raketen Aktiengesellschaft“ (OTRAG) mit einer Fülle erstaunlicher Originaldokumente und Archivmaterial. Eine wahnwitzige Mischung aus Abenteuergeschichte und Polithriller, aus Lausbubenstreich und Wirtschaftskrimi!

**D/B 2018 | 90 Min. | Regie: Oliver Schwelm****IN MY ROOM** *Heimatkino*

di 29.01. 21:00 | mi 30.01. 18:30 | do 31.01. 21:00

**Von einem Tag auf den anderen finden sich zwei Menschen gänzlich alleine in den Ruinen einer Zivilisation wieder. Eine bildstarke Charakterstudie als postapokalyptische Phantasie.**

Nach einem Besuch bei seiner Großmutter erwacht ein vom Leben gebeutelter Mann in einer Welt, der die Menschen abhandengekommen sind. Überall stehen oder liegen Fahrzeuge herum, stehen Läden und Tankstellen auf und sind doch menschenleer. Und dann geht ihm langsam auf, was für eine Chance in diesem Unglück liegt: Wie Adam, der erste Mann, hat er die Welt ganz für sich alleine und kann sich frei entscheiden, wie er leben möchte. Dann aber, nach einiger Zeit, steht plötzlich Kirsi vor ihm – und damit ändert sich alles. Gleichsam ein realistischer Film über das Fantastische, eine philosophische Studie über Liebe und Einsamkeit sowie dystopischer Thriller.

**D 2018 | 120 Min. | Regie: Ulrich Koehler**

mit Hans Löw, Elena Radonicich

**LORO - DIE VERFÜHRTEN (it. OmU)** *Cinema italiano*

do 31.01. 18:00 | sa 02.02. 18:00 | so 03.02. 11:00 | mo 04.02. 20:00

**Ein rauschhafter Bilderreigen aus der glitzernden Welt des großen Verführers Silvio Berlusconi - das abgründige Sittengemälde einer maßlosen Gesellschaft.**

Italien. Jeder korrumpiert jeden, und alles kreist um den ewig gutgelaunten Cavaliere: Silvio Berlusconi, der geniale Traum-Verkäufer eines Paradieses, das er hemmungslos vorlebt. Jetzt will sich jeder seinen versprochenen Anteil schnappen, angetrieben von maßloser Gier nach Reichtum und Beifall, rauschhafter Entgrenzung und ewiger Jugend: Mit der Crème de la Crème der italienischen Schauspielkunst verknüpft der große Lyriker des Gegenwartskinos seine paradigmatischen Charaktere mit beißender Komik zu einem bildmächtigen, schönheitstrunkenen und zugleich abgründig verzweifelten Fresko unserer Existenz.

**IT 2018 | 145 Min. | Regie: Paolo Sorrentino**

mit Toni Servillo, Elena Sofia Ricci